

Pressemitteilung

vom 21.08.2009

Friedrich-Wolf-Theater wird multifunktional

Unter dem Slogan „EFRE. Gute Perspektiven für starke Ideen.“ wird das Friedrich-Wolf-Theater in Eisenhüttenstadt als Projekt des Monats August der EFRE-Informationskampagne vorgestellt.

Das Friedrich-Wolf-Theater in Eisenhüttenstadt ist mit seinen 738 Plätzen das größte Veranstaltungshaus in der Region. Es wird mit rund 2,8 Millionen Euro Fördermitteln aus dem Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE) saniert, mit variabler Bestuhlung und mit neuer Technik ausgestattet. Das Theater kann damit zukünftig multifunktional genutzt werden.

Bis Anfang 2010 erfolgt der Umbau mit dem Ziel, eine multifunktionale Nutzung zu ermöglichen. Hierzu zählen die Sanierung des Foyers, der Einbau neuer Technik, die barrierefreie Anpassung der Räume, die Ausstattung mit variabler Bestuhlung unter Berücksichtigung denkmalpflegerischer Gesichtspunkte und der Umbau des Künstlerbereichs. Für den Betrieb nach der Rekonstruktion sind vom Jahr 2010 an jährlich rund 250 Veranstaltungen mit insgesamt etwa 20.000 Besuchern geplant.

Im Rahmen des Stadtfestes in Eisenhüttenstadt werden der Eisenhüttenstädter Bürgermeister Rainer Werner und Pertti Hermanek von der InvestitionsBank des Landes Brandenburg (ILB) das Friedrich-Wolf-Theater heute als EFRE-Projekt des Monats August vorstellen. Beginn der Präsentation ist um 18 Uhr im „Hütte-Treff“ an der Lindenallee.

Als Bestandteil des integrierten Stadtentwicklungskonzept (INSEK) ist der vom Infrastrukturministerium geförderte Umbau des Friedrich-Wolf-Theaters ein wichtiger Baustein zur Belebung der Innenstadt.. „Eisenhüttenstadt ist es in den vergangenen Jahren gut gelungen, verschiedene Städtebauförderprogramme mit EU-Fördermitteln erfolgreich miteinander zu verknüpfen. Die Innenstadt hat sich zu einem attraktiven Wohn-, Kultur- und Gewerbeort entwickelt, der in die ganze Region ausstrahlt. Der Umbau des Friedrich-Wolf-Theaters ist eines der ersten Projekte im Programm „Nachhaltige Stadtentwicklung“ und wurde bereits im Oktober 2008 bewilligt“, sagte **Infrastrukturminister Reinhold Dellmann**.

„Die Unterstützung durch die Europäische Union bringt die Entwicklung im Land Brandenburg spürbar voran. Das gilt in besonderem Maße für den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung. In der aktuellen Förderperiode 2007–2013 stehen Brandenburg rund 1,5 Milliarden Euro EFRE-Fördermittel zur Verfügung. Davon profitiert das ganze Land. Jedes einzelne aus dem EFRE geförderte Projekt strahlt in seiner Wirkung aus. Das zeigt beispielhaft auch die Sanierung des Friedrich-Wolf-Theaters in Eisenhüttenstadt. Sie trägt dazu bei, die Attraktivität des Standortes Eisenhüttenstadt – in kultureller ebenso wie in wirtschaftlicher Hinsicht – zu erhöhen“, erklärte **Wirtschaftsstaatssekretär Michael Richter**.





Ministerium für Wirtschaft

„Zur Information über den EFRE führt die InvestitionsBank des Landes Brandenburg im Auftrag des Ministeriums für Wirtschaft und sechs weiteren Landesministerien in diesem Jahr die Kampagne „EFRE. Gute Perspektiven für starke Ideen“ durch. Mit der Informationskampagne werden die Ziele, Wirkungen und die Funktionsweise europäischer Förderung in Brandenburg hervorgehoben. Hierfür wird monatlich ein innovatives EFRE-gefördertes Projekt vorgestellt. Die EU-Mittel können in der Regel bei der ILB als Bewilligungsstelle beantragt werden.“ so **Klaus-Dieter Licht**, Vorsitzender des Vorstandes der ILB.



Mehr Informationen über bisherige Projekte des Monats oder zur EFRE-Kampagne unter: www.efre.brandenburg.de/kampagne2009

Hinweis an die Redaktionen: Bitte entnehmen Sie weitere Informationen über das Friedrich-Wolf-Theater dem beiliegenden Infoblatt..

